

Kurzzusammenfassung meines laufenden PUSCH-Projektes für das 1. Halbjahr:

Die Maßnahme startete nach den Sommerferien 2025 (18.08.2025) mit 16 neuen TeilnehmerInnen

(9 Mädchen/6Jungen) im Alter zwischen 13 bis 15 Jahren. Viele SuS kannten sich bereits aus dem Jahrgang 7, ein paar wenige kamen von anderen Schulen an die Theodor-Heuss-Schule (THS). Ein Schüler musste die PUSCH-Maßnahme nach kurzer Zeit aus gesundheitlichen Gründen für einen Langzeitklinikaufenthalt unterbrechen.

Der PUSCH-Coach ist hier von Beginn an eng mit dem Lehrer-Team zur Vermittlung beruflicher Themen verknüpft.

An 2 Tagen außerhalb der Schule an der Berufsschule (Beobachtung/Begleitung/Fördergespräche) und für 2 Unterrichtsstunden im regulären Stundenplan der SchülerInnen in den Fächern BO/Berufsorientierung, sowie PREF/Praxisreflexion.

Die PUSCH-Arbeit in der Berufsorientierung beinhaltete vor allem die Begleitung der SchülerInnen an 2 Schultagen pro Woche in die Berufsschule nach Kassel (Willy-Brandt-Schule), wo in 5 Berufsbereichen (Metall, Textiltechnik, Hauswirtschaft/Kochen, Pflege, sowie Floristik) regelmäßig Tätigkeiten der Berufe gezeigt und selbst ausgeführt wurden. Im Team coachten Berufsschullehrer und PUSCH-Coach jeden Schüler individuell und ermutigten zu ersten Schritten in der Berufswahl.

Im PREF-Unterricht schrieben die SuS kurze Tagesberichte der vergangenen 2 Tage in der Berufsschule. In BO werden/wurden alle anderen wichtigen, zielführenden Themen/Informationen zur Berufsfindung angegangen.

Dabei wurden Hand-Outs an die Schüler gebracht, die individuell für diese PUSCH-Klasse erstellt und im BO-Unterricht durchgearbeitet wurden.

Schwerpunkt der Unterrichte zu Beginn:

Verlassen der Komfortzone, Regeln, Respekt, Berufswahltest, Selbstorganisation nach Wochenplan für regelmäßiges Lernen, sowie erste Bewerbungsaktivitäten in Richtung erstes Betriebspraktikum ab Februar 2026.

Erstellen von individuellen Bewerbungsunterlagen, Fotografen-Termin Bewerbungsfoto.

Der PUSCH-Coach hat BO zum Teil in Hauptfächer integriert:

Mit Deutsch- und GL-Lehrer wurden professionelle Bewerbungsanschreiben geübt und mit den Beobachtungen des PUSCH-Coaches aus der Berufsschule zusammengebracht, um früh einen erfolversprechenden Auftritt im Bewerbungsprozess (Ausbildung) einzuüben.

PUSCH-Projekte, sowohl selbst organisiert, wie die Einladung eines Polizisten zum Thema "Cybermobbing", als auch schulische Ausflüge zu externen Workshops (Stadt Baunatal Bibliothek), Betriebsbesichtigungen (VW) und Agentur für Arbeit (BIZ-Berufsinformationszentrum) wurden durchgeführt. (Auflistung siehe Tabelle "Status Quo").

Neben den PUSCH-BO und PREF-Aktivitäten engagiert sich der PUSCH-Coach an der THS für das PUSCH-Projekt auch kreativ, und dem Motto der Schule als Schule mit Musik-Schwerpunkt folgend, auch musikalisch.

Dabei werden, je nach Arbeitspensum der Woche (Klassenarbeiten), in BO auch Aktivitäten wie "Trommeln in der Gruppe", "Gitarrenmusik" oder Unterstützung im Fach Ästhetische Bildung zur Entspannung und zur Förderung des persönlichen Kennenlernens und des allgemeinen Austausches regelmäßig eingeschoben.

Seit dem 03.02.2026 sind alle SuS im Praktikum, auch der ins PUSCH-Team zurückgekehrte Schüler wurde vom PUSCH-Coach kurzfristig in ein Teilzeitpraktikum (zunächst 4 Stunden) zur Wiedereingliederung untergebracht.